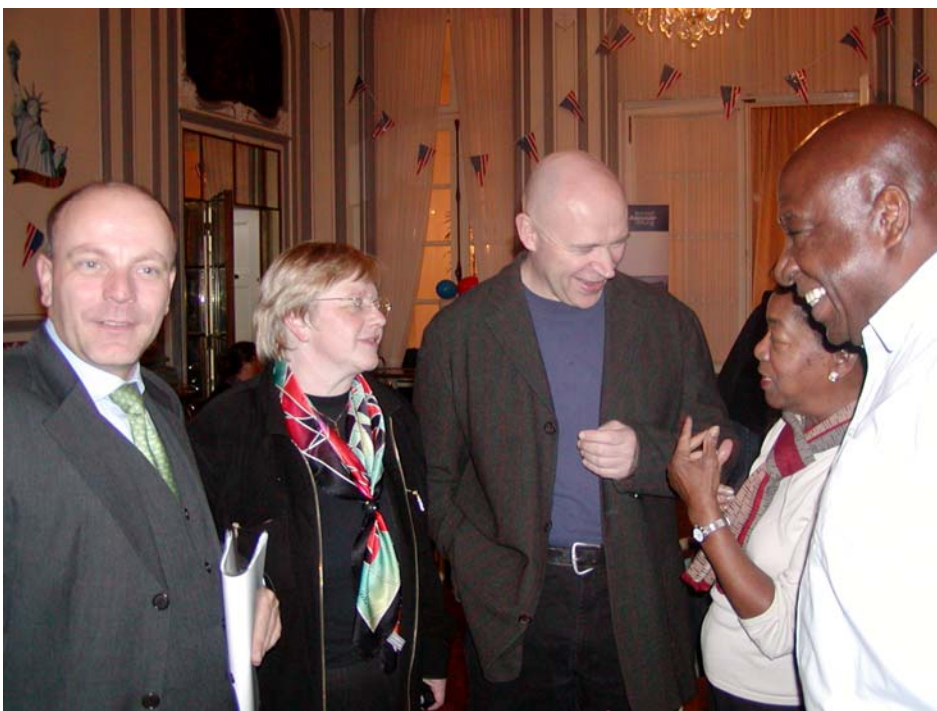




Wahlparty in Eichholz: Ein großer Erfolg.

Mit dieser Veranstaltung des Bildungszentrums Schloss Eichholz beschriftet die Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung neue Wege. Unter dem Motto „Bush oder Kerry?“ waren interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Wesseling geladen. Die Einladung fand eine überragende Resonanz, sowohl bei den Menschen in der Region wie auch bei den Medien. Insbesondere der hohe Anteil junger Menschen prägte das Gesicht des Abends und der Nacht. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom stellvertretenden Generalsekretär der Stiftung Christoph Kannengießer. Ab dem frühen Morgen stand die Verfolgung der Wahlentscheidung im Mittelpunkt, so wurde der Vorabend vor allem durch die Diskussion mit Experten und Expertinnen aus der Wissenschaft sowie mit amerikanischen Gästen geprägt. Gerade bei den amerikanischen Gästen fanden wir eine sehr positive Resonanz. Der prägende Eindruck war „miteinander sprechen“ statt „übereinander reden“. Als Gäste in der Expertenrunde konnten wir u.a. begrüßen: Prof. Dr. Regina Karp von der Old Dominion University Norfolk, Virginia; Professor Dr. Sabine Sielke, Direktorin des Nordamerika-Studienprogramms der Universität Bonn; Professor Dr. Norbert Finzsch, Leiter der Anglo-Amerikanischen Abteilung des Historischen Seminars zu Köln sowie Professor Singleton von der Los Angeles University. Der große Erfolg zeigte sich nicht zuletzt durch die überragende Medienpräsenz: Insgesamt wurde bzw. wird in vier Sendungen im Fernsehen in drei Radiosendern und in der ganzen regionalen Presse, inkl. des Kölner Express darüber berichtet. Einige Medienvertreter begleiteten die Veranstaltung die ganze Nacht. (*Elisabeth Bauer/ Fotos: Artur Klein*)

Impressionen der Wahlparty:



Christoph Kannengießer, stellvertretender Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung, Elisabeth Bauer, Prof. Dr. Norbert Finzsch, Universität zu Köln, Mrs. Singleton, Prof. Singleton, Los Angeles University (v. l.).



Überall im Schloss fanden sich Teilnehmer zu Diskussionen zusammen.



Mehr als 500 Teilnehmer nahmen an der Wahlparty teil.



Interessiert verfolgten auch die zahlreichen jungen Teilnehmer die Diskussionen.



Gebannt verfolgten die Teilnehmer die aktuellen Ergebnisse der Wahl



Ob CNN, n-tv, ARD, ZDF oder RTL, das Informationsangebot war groß im Schloss.



In den Morgenstunden war das Interesse immer noch riesengross.



Der noch ungewisse Wahlausgang hielt die Teilnehmer bis zum Morgen wach.